

28.11.2018 - 15:45 Uhr

Media Service: VW-Topmanagerin Hiltrud Werner: «Dieselkrise hat uns bisher rund 30 Milliarden Euro gekostet»

Zürich (ots) -

Hiltrud Werner sitzt in der Volkswagen-Geschäftsleitung und ist konzernweit zuständig für Integrität und Recht. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Bewältigung der weltweiten Diesellaffäre. Im «Handelszeitung»-Interview sagt Werner: «Die Dieselkrise hat uns bisher rund 30 Milliarden Euro gekostet.» Ihre Aufgabe ist es auch, den US-Monitor zu betreuen, der eine der Auflagen für einen Deal mit den US-Behörden war. Allein dieser Deal hat VW fast 5 Milliarden Dollar gekostet. Die juristische Bewältigung des gigantischen Betrugsfalls dürfte gemäss Werner «sicher noch viele Jahre dauern». Mittlerweile wurden Lohnsysteme geändert, Arbeitsabläufe angepasst, die Compliance ausgebaut, das Personal geschult und ein Code of Conduct eingeführt, der für alle 640 000 VW-Mitarbeitenden weltweit verbindlich ist. Werners Rezept: «Das Einzige, was Vertrauen schafft, ist Transparenz.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100822684> abgerufen werden.